

MEDIEN INTERNATIONAL Mali

Berlin, 03. August 2012

Im März stürzte die Armee die malische Regierung, zeitgleich eroberten Tuareg-Rebellen und ein radikal-islamisches Bündnis den Norden des Landes. Wie können Journalisten in diesem politisch brisanten Klima noch berichten? Welchen Einfluss nehmen die verschiedenen Akteure auf die Medien?

Einladung

Wir laden Sie ein, mit uns über die Situation der Medien vor Ort und den Stellenwert der Mali-Krise in den deutschen Medien zu diskutieren.

Experten

Marc Dugge

Redakteur hr-INFO, Hessischer Rundfunk, zuvor Leiter des ARD-Hörfunkstudios Nord- und Westafrika

Lamine Doumbia

Doktorand Universität Bayreuth, Bereich Afrikastudien, Malier und Experte für Good Governance in Westafrika

Christine Harjes

Regionalkoordinatorin Westafrika, DW Akademie, erlebte den Putsch als Trainerin in Mali

Gunnar Rechenburg

Freier Journalist, u. a. Frankfurter Rundschau und DW Akademie, reiste kürzlich mit Hilfsorganisationen durch Mali

Moderation

Meggin Leigh

Moderatorin DW Fernsehen

Veranstaltungsort

ARD-Hauptstadtstudio

Konferenzraum | Wilhelmstraße 67a | 10117 Berlin

Uhrzeit

11.00 – 12.30 Uhr, anschließend Imbiss

MEDIEN INTERNATIONAL Mali

Berlin, 03. August 2012

Kontakt

DW Akademie
Donata Ritter
53113 Bonn

T +49. 228. 429-2033
dw-akademie@dw.de

Bitte teilen Sie uns bis **31. Juli 2012** mit, ob Sie kommen werden. Senden Sie diesen Abschnitt per Fax an uns zurück. Oder senden Sie eine E-Mail an dw-akademie@dw.de

FAX-ANTWORT

+49. 228. 429-2109

Name

Institution

☐ Ich komme

☐ Ich komme mit Begleitung

☐ Ich kann leider nicht kommen